

Kühlwesten für Lokführer – DB Regio reagiert auf Druck des GBR

Der nächste Sommer wird kommen, mit ihm die nächsten Hitzewellen. Und wieder werden die Temperaturen in den Führerständen unerträglich sein. Seit Jahren setzen sich die Fachgruppe Lokfahrdienst der EVG und ihre Betriebsräte dafür ein, dass hier Verbesserungen geschaffen werden. Jetzt endlich tut sich was.

Der Gesamtbetriebsrat (GBR) hatte in einem Schreiben an den Vorstand der DB Regio AG Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten gefordert. Diese umfassten die Nachrüstung von Klimaanlage, Begrenzung der Schichtlängen im Sommer, Trageerleichterung UBK und die Organisation von Wasserreichungen an Knotenpunktbahnhöfen.

Für unklimateisierte Führerräume werden jetzt für den kommenden Sommer Kühlwesten beschafft. Diese sind in einem Pilotversuch bei der S-Bahn Hamburg positiv getestet worden. Auch kurze Hosen an besonders heißen Tagen seien für Lokführer möglich. Das hat der Vorstand von DB Regio in einem Schreiben an den GBR bestätigt. Es gebe ausdrücklich „kein Trageverbot“, soweit Sicherheit und Angemessenheit eingehalten werde.

Das kann noch nicht alles sein, aber es sind erste wichtige Schritte. Und das zeigt: Es lohnt sich, dranzubleiben!

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org